

Protokoll vom Erzählcafe am 25. Juni 2014

Zum Juni-Termin konnte Herr Theiß 14 Teilnehmer zum Kaffee und Kuchen begrüßen. Die Bäckerei Born spendete diesmal den Kuchen.

Zum Beginn der Veranstaltung stellte Herr Theiß 2 Themen zur Diskussion:

1. Gemeinnützigkeit des Bürgervereins Marbach

Herr Theiß informierte die Teilnehmer über das Gespräch, das der Vorsitzende des Bürgervereins, Herr Zachow, und er mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Finanzamt Marburg führten. Im Einvernehmen wurden die Ziele des Bürgervereins besprochen und neu gefasst. Die Neufassung der Satzung wird von Herrn Theiß erarbeitet und dem Vorstand des Bürgervereins zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorstand wird eine Mitgliederversammlung einberufen, die dann rechtsgültig über die geänderte Satzung abstimmen wird.

2. Fahrt mit der Marburger Schlossbahn durch Marbach

Herr Theiß informierte die Teilnehmer über seine Idee, eine Marbach-Rundfahrt mit der Marburger Schlossbahn anzubieten. Darüber hat er in den letzten Tagen mit Herrn Brunett gesprochen. Herr Brunett war von der Idee sehr angetan. Allerdings konnte er über die Kosten noch keine Auskunft erteilen. Eine gemeinsame Vorfahrt soll dazu dienen, die mögliche Fahrtroute durch die Marbach festzulegen.

Als Termin wurde Mitte/Ende Juli besprochen.

Die meisten Teilnehmer, Teilnehmerinnen würden an der Fahrt teilnehmen und auch Werbung für die Teilnahme betreiben. Es wurde angeregt, dass Herr Theiß mit der Schule Kontakt aufnimmt, um auf die Fahrt hinzuweisen.

Wenn Herr Theiß den Termin und die Kosten vorliegen hat, wird er die potentiellen Teilnehmer anrufen, Herr Dannenfeld erklärte sich bereit, Plakate zur Werbung herzustellen.

Im Mittelpunkt des Juni-Erzählcafes standen die Notizen von Helmut Philipps. Frau Inge Philipps, die Witwe von Helmut Philipps, hat sie Herrn Theiß zur Dokumentation überlassen und war mit dem Verlesen im Erzählcafe einverstanden.

Den Schwerpunkt legte Herr Philipps auf die Schilderung vom Auf- und Ausbau der Behringwerke. Einzelne Passagen der Notizen behandelten auch die Entwicklung Marbachs, hier besonders des Ortsmittelpunkts, sowie kritische Äußerungen über die Bebauung des Hasenküppels.

Die Teilnehmer fügten ihrerseits viele Informationen aus ihrem Erleben der Darstellung von Helmut Philipps hinzu. Es war insgesamt ein sehr lebhaftes, informative Veranstaltung.

Herr Theiß lud für das nächste Erzählcafe nach Ende der Sommerferien am Mittwoch, den 24. September zur gewohnten Zeit um 15:00 Uhr ins Vereinshaus ein.

Er merkte an, dass er sich freue, die meisten zur Fahrt mit der Bimmelbahn wiederzusehen.

Hans-Jürgen Theiß